

---

Subject: Timetable Spezifikation

Posted by [Woebbeking](#) on Thu, 20 Feb 2003 13:26:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin dabei, für das System RailSys ein XML Format zu entwerfen. Wenn möglich, möchte ich dieses Format kompatibel zu dem Format von RailML gestalten.

Leider sind nach dem Studium der Spezifikation, des Schemas und des Beispiels (gibt es schon eins zu dem aktuellen Schema?) noch einige Fragen offen:

1) Wie sehen die Attribute des Elements "service" aus bzw. wie ist der Verkehrstageschlüssel bei SBB definiert?

2) Warum ist das Attribut "trackID" nur ein byte und kein string (für den Haltepunkt, z.B. "A-4")?

3) Wie kombiniert man verschiedene Werte (z.B. begin und stop) beim Attribut "type"

4) Was sind "supXXXTime" für Attribute?

MfG

André Wöbbeking

---

---

Subject: Re: Timetable Spezifikation

Posted by [huerlimann](#) on Wed, 26 Feb 2003 14:45:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Andre

Herzlich willkommen in der RailML community. Deine Fragen 1 und 2 lasse ich lieber den RailML Koordinator (und Herr ueber die Schemen) Nikolaus Fries beantworten.

> Frage 3) Wie kombiniert man verschiedene Werte (z.B. begin und stop) beim  
> Attribut "type"

Antwort 3) begin markiert den Anfang eines Zuglaufes, stop einen geplanten Halt, pass eine geplante Durchfahrt und end die Endstation eines Zuglaufes. begin und

end sind  
damit auch geplante Halte, einfach spezielle. Man kann aber auch einfach  
nur mit stop  
und pass arbeiten.

> 4) Was sind "supXXXTime" für Attribute?

Antwort 4) Diese Attribute beschreiben Werte fuer zusaetzliche Zeiten auf  
den Stationen  
und auf den Strecken und sind in der selben Art auch bei Fahr- und  
Haltezeitdefinitionen der Deutschen Bahn zu finden. Die Attribute sind  
optional, d.h.  
man kommt auch ganz gut nur mit Ankunfts-, Abfahrts- und minimalen  
Haltezeiten  
zurecht.  
Gruesse aus Zuerich

Dani Huerlimann

---

---

Subject: Re: Timetable Spezifikation  
Posted by [fries](#) on Fri, 28 Feb 2003 08:26:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zurück,

da Du ja aus Zürich schon Antwort auf die beiden letzten Fragen bekommen  
hast, will ich noch die ersten beiden erläutern:

1.) Das Element "service" beinhaltet die Betriebstage des Zuges, und zwar  
unterteilt in Normal- und Ferienfahrplan, wobei diese Unterteilung auch  
optional ist. Den Elementen "regularday" und "holiday" wird jeweils ein  
max. siebenstelliger String zugeordnet, der üblicherweise die laufende Nr.  
der Wochentage enthält, also "1" für Montag usw. Beispielsweise verkehrt  
ein Zug mit dem Eintrag "1234567" täglich.

In der Schweiz wird es leicht abgeändert gehandhabt: Man gibt innerhalb  
einer Woche Start- und Endtag an, also z.B. "15" wäre Montag bis Freitag,  
"17" wäre täglich und "66" wäre nur Sonnabends.

(Ich hoffe, Dani wird mich korrigieren, wenn ich hier Falsches schreibe...)

Diese beiden Arten, die Verkehrstage anzugeben, existieren also parallel.

In "special" können Abweichungen vom Regelfahrplan eingetragen werden,  
also zusätzliche Betriebstage oder ausfallende (über Attribut "type").

Entweder gibt man einen einzelnen Tag in Datumsform an oder einen  
betroffenen Zeitraum mit Start- und Enddatum.

2.) Die Frage ist berechtigt und kann allenfalls damit begründet werden,  
daß bislang das Bedürfnis nach einer Gleisbezeichnung als String noch  
nicht bestand. Ich würde diese Änderung einmal als Vorschlag in die Runde  
geben und, falls kein Widerspruch besteht, ändern von "byte" zu "string".

Soweit von mir - hoffentlich kommst Du weiter,  
mfG,  
Nikolaus Fries

---

---

Subject: Re: Timetable Spezifikation  
Posted by [Woebbeking](#) on Mon, 24 Mar 2003 09:37:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Dani und Nikolaus,

vielen Dank für eure ausführlichen Antworten.

Nikolaus Fries wrote:

- > optional ist. Den Elementen "regularday" und "holiday" wird jeweils ein
- > max. siebenstelliger String zugeordnet, der üblicherweise die laufende Nr.
- > der Wochentage enthält, also "1" für Montag usw. Beispielsweise verkehrt
- > ein Zug mit dem Eintrag "1234567" täglich.
- > In der Schweiz wird es leicht abgeändert gehandhabt: Man gibt innerhalb
- > einer Woche Start- und Endtag an, also z.B. "15" wäre Montag bis Freitag,
- > "17" wäre täglich und "66" wäre nur Sonnabends.
- > (Ich hoffe, Dani wird mich korrigieren, wenn ich hier Falsches schreibe...)
- > Diese beiden Arten, die Verkehrstage anzugeben, existieren also parallel.

Und wie kann ich erkennen, welches Format verwendet wird?

Warum verwendet ihr eigentlich nicht die Verkehrstage der DB AG? Da hat man die Möglichkeit zu sagen, jeden Montag aber nicht vor, an oder nach einem Feiertag. Man braucht also nur eine Liste aller Feiertage und muß nicht für jeden Zug Ausnahmen definieren.

- > 2.) Die Frage ist berechtigt und kann allenfalls damit begründet werden,
- > daß bislang das Bedürfnis nach einer Gleisbezeichnung als String noch
- > nicht bestand. Ich würde diese Änderung einmal als Vorschlag in die Runde
- > geben und, falls kein Widerspruch besteht, ändern von "byte" zu "string".

Danke.

- > Soweit von mir - hoffentlich kommst Du weiter,

Ja, ihr habt mir sehr geholfen.

Gruß  
André

---

---

Subject: Re: Timetable Spezifikation  
Posted by [fries](#) on Mon, 24 Mar 2003 12:30:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

> Und wie kann ich erkennen, welches Format verwendet wird?

Eine feste Formatdefinition gibt es noch nicht, so daß das Format bislang außerhalb des Schemas vereinbart werden muß.

Insgesamt sollen nach Möglichkeit nicht viele verschiedene Schlüssel eingeführt werden, sondern eher ein international verwendbarer, so daß letztendlich die einzelnen Varianten überflüssig werden.

Grüße,

Nikolaus

---

---

Subject: Re: Timetable Spezifikation  
Posted by [raik.hoffmann](#) on Mon, 24 Mar 2003 18:14:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Andre, Dani und Nikolaus,

>> optional ist. Den Elementen "regularday" und "holiday" wird jeweils ein  
>> max. siebenstelliger String zugeordnet, der üblicherweise die laufende Nr.  
>> der Wochentage enthält, also "1" für Montag usw. Beispielsweise verkehrt  
>> ein Zug mit dem Eintrag "1234567" täglich.  
>> In der Schweiz wird es leicht abgeändert gehandhabt: Man gibt innerhalb  
>> einer Woche Start- und Endtag an, also z.B. "15" wäre Montag bis Freitag,  
>> "17" wäre täglich und "66" wäre nur Sonnabends.  
>> (Ich hoffe, Dani wird mich korrigieren, wenn ich hier Falsches  
schreibe...)  
>> Diese beiden Arten, die Verkehrstage anzugeben, existieren also parallel.  
> Und wie kann ich erkennen, welches Format verwendet wird?

Auf diese Art war das eigentlich nicht angedacht, da dabei eben die Frage nach dem verwendeten Format entsteht.

Der String soll eine Bitmaske repräsentieren, daher die ursprüngliche Einschränkung auf die Werte 0 und 1. Die Bitmaske ist 7 Stellen lang - eine Stelle für jeden Tag der Woche, beginnend mit Montag. Eine 1 an einer Stelle sagt aus, dass an diesem Tag der Zug fährt, eine 0 sagt, dass er nicht fährt. Diese Art der Darstellung ist auf jeden Fall immer kompatibel mit allen internationalen Bezeichnungen von Tagen und Verkehrstageskriterien.

(Anfangs war angedacht, die Bitmaske noch in die passende Integer-Zahl umzuwandeln, also 1..127, das wurde dann aber verworfen...).

> Warum verwendet ihr eigentlich nicht die Verkehrstage der DB AG?

Und wie bekommt z.B. ein Engländer die Verkehrstage dann importiert? Ok,

man muesste eine Routine schreiben, die die Strings in das interne Datenformat auflöst. Bei Mo-Fr klappt das gerade, aber bei Di-Mi schreibt der Englaender Tu-We (eher Tue-Wed), ausserdem sind die Bezeichnungen auch nicht eineindeutig: Mo-Fr = W[Sa]. Wenn ich einmal ein railML-Dokument eingelesen habe, weiss ich beim exportieren dann nicht mehr, welche Form ich beim exportieren verwenden soll.

Da erscheint es mir aber einfacher, gleich ein Format aehnlich dem internen Format zu nehmen. Ausserdem muesste fuer jedes weitere Land eine zusaetzliche Routine programmiert werden, die die dort verwendeten Verkehrstagebezeichnungen dann umwandelt (bspw. Lu-Ve in Mo-Fr). Und genau dies wollten wir mit railML vermeiden!

- > Da hat
- > man die Möglichkeit zu sagen, jeden Montag aber nicht vor, an oder nach
- > einem Feiertag.

Und wo bekomme ich eine Liste der Schweizer Feiertage her? Oki, ich rufe Dani an. Aber eigentlich sollten die Schnittstellen automatisch funktionieren... ;-)

- >> Ich würde diese Änderung einmal als Vorschlag in die Runde
- >> geben und, falls kein Widerspruch besteht, ändern von "byte" zu "string".

Ja, in der Form:

```
<xs:restriction base="xs:string">  
  <xs:length value="7"/>  
  <xs:pattern value="0|1"/>  
</xs:restriction>
```

wuerde ich vorschlagen.

Viele Gruesse,  
Raik

---

Subject: Re: Timetable Spezifikation  
Posted by [fries](#) on Tue, 25 Mar 2003 07:56:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- >>> Ich würde diese Änderung einmal als Vorschlag in die Runde
- >>> geben und, falls kein Widerspruch besteht, ändern von "byte" zu "string".

- > Ja, in der Form:
- > <xs:restriction base="xs:string">
- > <xs:length value="7"/>
- > <xs:pattern value="0|1"/>

> </xs:restriction>

> wuerde ich vorschlagen.

Hallo Raik,

der Änderungsvorschlag in Hinsicht auf das Format bezog sich eher auf die Gleisbezeichnung, allerdings ist Dein Vorschlag sicher auch sinnvoll, wenn das Bitmuster für die Verkehrstage angewandt werden soll. Ich hoffe, daß das auch kurz nochmal auf dem Treffen in Zürich geklärt wird.

Gruß,

Klaus

---

Subject: Re: Timetable Spezifikation

Posted by [Woebbeking](#) on Mon, 31 Mar 2003 12:37:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

> Auf diese Art war das eigentlich nicht angedacht, da dabei eben die Frage  
> nach dem verwendeten Format entsteht.  
> Der String soll eine Bitmaske repraesentieren, daher die urspruengliche  
> Einschraenkung auf die Werte 0 und 1. Die Bitmaske ist 7 Stellen lang -  
> eine Stelle fuer jeden Tag der Woche, beginnend mit Montag. Eine 1 an  
> einer Stelle sagt aus, dass an diesem Tag der Zug faehrt, eine 0 sagt,  
> dass er nicht faehrt. Diese Art der Darstellung ist auf jeden Fall immer  
> kompatibel mit allen internationalen Bezeichnungen von Tagen und  
> Verkehrstagekriterien.

Das hört sich ja ganz anders an. Ist das denn jetzt noch aktuell oder wird  
eins  
der beiden anderen Formate verwendet?

>> Warum verwendet ihr eigentlich nicht die Verkehrstage der DB AG?

> Und wie bekommt z.B. ein Englaender die Verkehrstage dann importiert? Ok,  
> man muesste eine Routine schreiben, die die Strings in das interne  
> Datenformat aufloest. Bei Mo-Fr klappt das gerade, aber bei Di-Mi schreibt  
> der Englaender Tu-We (eher Tue-Wed), ausserdem sind die Bezeichnungen auch  
> nicht uneindeutig: Mo-Fr = W[*Sa*]. Wenn ich einmal ein railML-Dokument  
> eingelesen habe, weiss ich beim exportieren dann nicht mehr, welche Form  
> ich beim exportieren verwenden soll.

>  
> Da erscheint es mir aber einfacher, gleich ein Format aehnlich dem  
> internen Format zu nehmen. Ausserdem muesste fuer jedes weitere Land eine  
> zusaetzliche Routine programmiert werden, die die dort verwendeten  
> Verkehrstagebezeichnungen dann umwandelt (bspw. Lu-Ve in Mo-Fr). Und genau  
> dies wollten wir mit railML vermeiden!

Die DB AG Verkehrstage kann man auch mit zwei Zahlen codieren. Die erste

gibt  
den Verkehrstag an und die zweite die Ausnahme/Ergänzung.

>> Da hat  
>> man die Möglichkeit zu sagen, jeden Montag aber nicht vor, an oder nach  
>> einem Feiertag.

> Und wo bekomme ich eine Liste der Schweizer Feiertage her? Oki, ich rufe  
> Dani an. Aber eigentlich sollten die Schnittstellen automatisch  
> funktionieren... ;-)

Wenn ich einen Schweizer Fahrplan bearbeiten muß, dann bekomme ich auch  
die Schweizer Feiertage :-)

>>> Ich würde diese Änderung einmal als Vorschlag in die Runde  
>>> geben und, falls kein Widerspruch besteht, ändern von "byte" zu  
"string".

> Ja, in der Form:  
> <xs:restriction base="xs:string">  
> <xs:length value="7"/>  
> <xs:pattern value="0|1"/>  
> </xs:restriction>  
>  
> wuerde ich vorschlagen.

Das bezog sich, wie schon von Nikolaus erwähnt, auf das befahrene Gleis.

Gruß  
André

---

Subject: Re: Timetable Spezifikation  
Posted by [raik.hoffmann](#) on Wed, 02 Apr 2003 08:48:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Andre,

> Das hört sich ja ganz anders an. Ist das denn jetzt noch aktuell oder wird  
> eins der beiden anderen Formate verwendet?

Da darfst Du mich nicht fragen, fuer die Verabschiedung von Schemen bin  
ich nicht mehr zustaendig. Aber ich habe gerade nochmal die Protokolle der  
Konferenzen durchgeschaut, und da steht nicht drin, dass es geaendert  
wurde. Es sollte also noch die von mir beschriebene Variante sein.

>>> Warum verwendet ihr eigentlich nicht die Verkehrstage der DB AG?

- > Die DB AG Verkehrstage kann man auch mit zwei Zahlen codieren. Die erste
- > gibt den Verkehrstag an und die zweite die Ausnahme/Ergänzung.

Ja, ok, als Zahlen kodiert macht das Sinn.

- > Wenn ich einen Schweizer Fahrplan bearbeiten muß, dann bekomme ich auch
- > die Schweizer Feiertage :-)

In einem extra (non-xml) Schema? ;-)

Wie gesagt, es ging um den automatischen, aber vollstaendigen, Transfer der Daten.

- >>>> Ich würde diese Änderung einmal als Vorschlag in die Runde
- >>>> geben und, falls kein Widerspruch besteht, ändern von "byte" zu
- > "string".
- > Das bezog sich, wie schon von Nikolaus erwähnt, auf das befahrene Gleis.
- Jepp, ok, hatte den "Sprung" nicht mitbekommen. Der Gleisangabe als string stimme ich zu.

Gruss,  
Raik

---